

Jahresbericht 2007/2008

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Mit der Stiftung net-work haben wir uns das Ziel gesetzt, sozial benachteiligte Jugendliche zu begleiten, betreuen und sie bei einer Integration in den Arbeitsprozess zu unterstützen. Einmal mehr zeigt es sich, dass diese Arbeit ein wichtiges Element im heutigen Wirtschaftsumfeld darstellt wofür es sich lohnt, Zeit und Finanzen dafür zu investieren, damit eine Nachhaltigkeit geschaffen werden kann.

Auslandprojekt

Nach schier unüberwindlichen Barrieren konnten die Vorbereitungsarbeiten für das Handwerks-Ausbildungszentrum (VTC) in Kairo (Ägypten) abgeschlossen werden. Dadurch hatten wir auch „grünes Licht“ erhalten, unseren praktischen Arbeitseinsatz mit unseren Auszubildenden zu organisieren.



Nach dem Einholen der notwendigen Visa und Bestätigungen (ausserordentliche Schulabsenz) von der technischen Berufsschule in Frauenfeld, konnte der Einsatz definitiv geplant werden. Das Ziel des VTC ist es, bei den Jugendlichen die Kreativität in den Bereichen Handwerk, Kommunikation und auch

charakterlichen Werten zu trainieren um ihnen nach einer viermonatigen Ausbildungszeit eine Arbeitsstelle zu ermöglichen.

Am 19.01 bis 09.02 2007 starteten die beiden Lehrlinge Marc Vetsch und Marco Grimm mit unserem Ausbilder Daniel Alder von der Almega AG, voll gepackt mit Werkzeugen und Material in den Koffern die Reise nach Kairo.



Nach einem anfänglichen Schock über die angetroffene Armut und Lebensumstände im einstigen Pharaonenland Ägyptens, zeigen sie ihre volle Begeisterung für die Weitergabe ihrer Talente an die sechs teilnehmenden Jugendlichen.

Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen wurde mit dem Trainingskurs begonnen. Damit eine „klare“ Kommunikation möglich war, musste dazu auch die Körpersprache der Mimik und Gestik eingesetzt werden. Die Fokussierung des Trainings wurde mit Schwerpunkt auf das vermitteln von handwerklichen Techniken in den Bereichen, Anreissen, Sägen, Bohren, Feilen, Schweißen und Schleifarbeiten gelegt..



Zum Abschluss des dreiwöchigen Arbeitseinsatzes verbunden mit Sozialintegrierten Elementen wie charakterliches Verhalten, Kommunikations- oder Geschicklichkeits-Training, präsentierten die Jugendlichen mit Stolz ihre Arbeiten für welche Gegenstände oft zuerst einen neuen Namen definiert werden musste (z.B. Klebbandabroller).



Ein zweiter Praktikumseinsatz in der ägyptischen Hauptstadt erfolgte vom 06. 10. bis 26.10.2007 mit unseren Auszubildenden, Kevin Tan, Srdjan Pilovic unter der Leitung von Daniel Alder.



In diesem zweiten Trainingskurs wurde neben kleineren Metallbauarbeiten als Endprodukt ein Unterstellbock für Fahrzeuge hergestellt.

Aussagen unserer Auszubildenden nach einem dreiwöchigen Einsatz waren; „Am liebsten wäre ich gleich dort geblieben“ oder „ Es hat wirklich Spass gemacht“. Neben dem Autohupen, Lärm, Gestank sowie der staubigen Umgebung, bleibt der gute Kontakt mit Gleichaltrigen, die herzliche Gastfreundschaft und die Eindrücke der Grossstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten in guter Erinnerung. Ein ganz besonderer Dank gehört Rolf Doebbelin, für sein gosses Engagement und die gut organisierten und mitbetreuten Projektabläufe.



Inlandprojekt

Unter dem neuen Projektnamen Streetwork Ministry, wollen wir auch schwerstsuchtigen Drogenabhängigen Jugendlichen einen Weg aufzeigen, wie sie den vollständigen Ausstieg aus der Drogenszene schaffen können. Als Projektleiter und Verantwortlicher konnten wir Herr Michael Schöpf für diese Arbeit gewinnen.



Bereits als externer Sozialarbeiter im Best Hope, konnte Herr Schöpf ehemalige Süchtige bis zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft betreuen. Durch seine eigenen Erfahrungen und autodidaktischen Weiterbildungen, kann er als ein ausgewiesener Drogenfachmann und Berater bezeichnet werden. Die Arbeit von Herr Michael Schöpf wollen wir auch finanziell mitunterstützen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Rehabilitation von Drogensüchtigen beitragen.



Allgemeines

Ab dem 01. November 2008 wurde Herr Heinz Lüscher von der Stiftungsleitung als Geschäftsführer der Stiftung net-work mit einem 20% Arbeitspensum eingestellt. Ebenso wurde als Beisitzerin Frau Marianne Foster in den Stiftungsrat gewählt.



Unsere Aufgabe wird sein, nebst neuen Projektevaluationen auch ein professionelles Fundraising aufzubauen, damit noch effizienter Menschen in schwierigen Lebensumständen geholfen und unterstützt werden können. Ora et labora!

Unterstützte Projekte

Folgende Projekte wurden finanziell unterstützt.

- Waisenhaus Helwan Kairo
- Strassenkinder Kairo
- Teachers In-service Training, Jordanien
- Medialog
- YWAM, Perth Australia
- Carphone
- Baucamp Liberia
- Diakonissenhaus Wildberg
- Gheilt Inserate, Werbung
- Marcel Bürgi CD-Produktion
- Quality Life Schiffsmesse
- Visionja, Herisau
- Blauring Sommerlager Weinfelden,